



GESCHÄFTSBERICHT 2025



Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Sponsoren



Balgrist

Universitätsklinik
Universitäres Zentrum für
Prävention und Sportmedizin



Lokale Sponsoren



Partner / Supplier





INHALTSVERZEICHNIS

ZAHLEN	4-5
PRÄSIDIUM	6
FINANZEN	7-13
BREITENSport SPECIFISCH	14-16
BREITENSport SPIELE	17
BREITENSport TURNEN	18-19
SPITZENSPORT	20-21
DIENTSTLEISTUNGEN	22
ETF LAUSANNE	23
AUSBILDUNG	24
ERFOLGE	25-27

Impressum

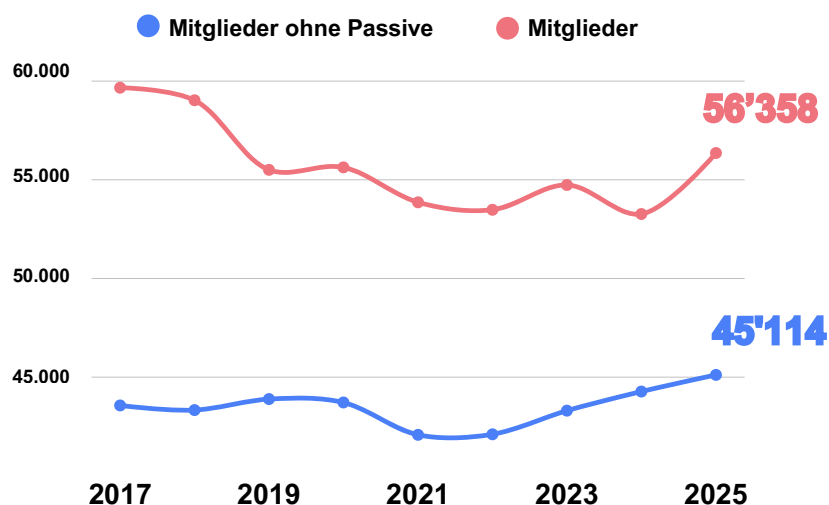
Gestaltung	Zürcher Turnverband Industriestrasse 25, 8604 Volketswil 044 947 11 66, info@ztv.ch , www.ztv.ch
Druck	Printimo AG
Redaktion	erwähnte Funktionäre
Titelbild	Martin Fröhlich
Fotos	Markus Aeschmann Sarah Binz Tim Dannenberg Christian Degroote Martin Fröhlich Hansruedi Lüthi Katja Möckle Markus Mohr Harald von Mengden Tom Weller Rosmarie Zürcher

Erschienen September 2026

Alle Personen- / Funktionsbezeichnungen, ungeachtet der männlichen oder weiblichen Sprachform, gelten für alle Geschlechter.

ZAHLEN 2025 IN GRAFIKEN

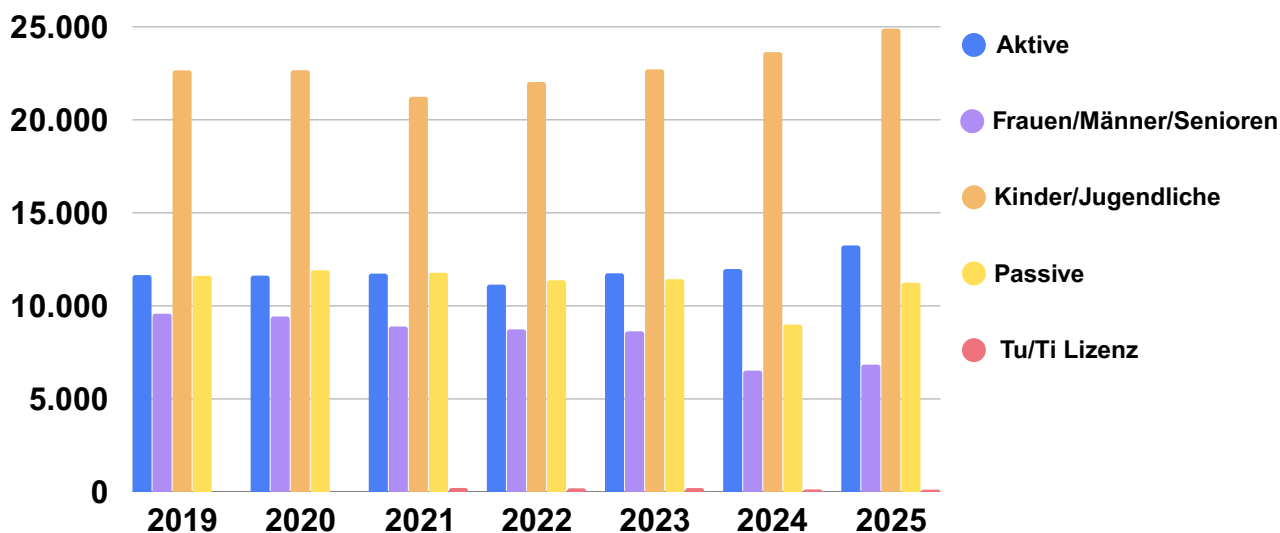
Mitgliederentwicklung




45'114
Mitglieder ohne Passive
2025

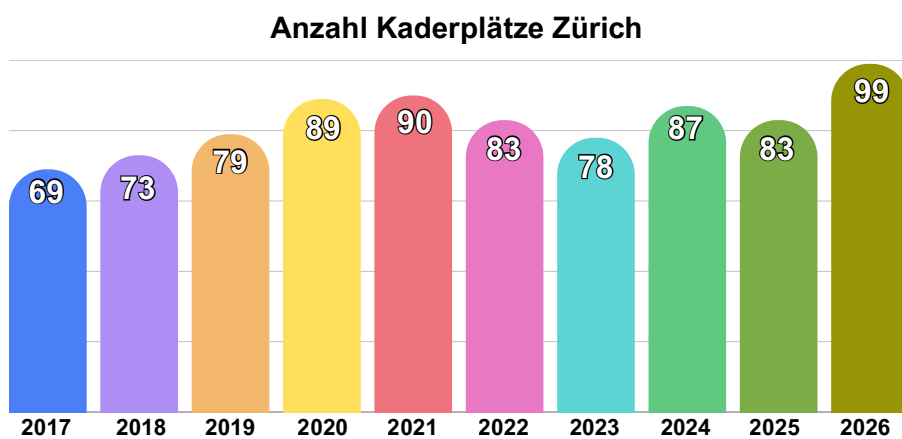
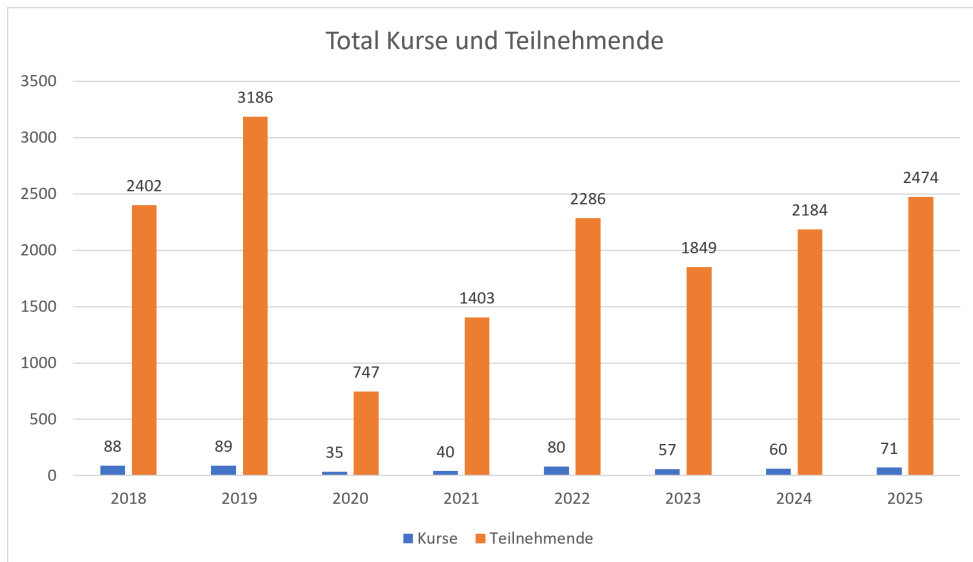
+7%
Mitglieder ohne Passive
seit 2021

Entwicklung Mitgliederstruktur

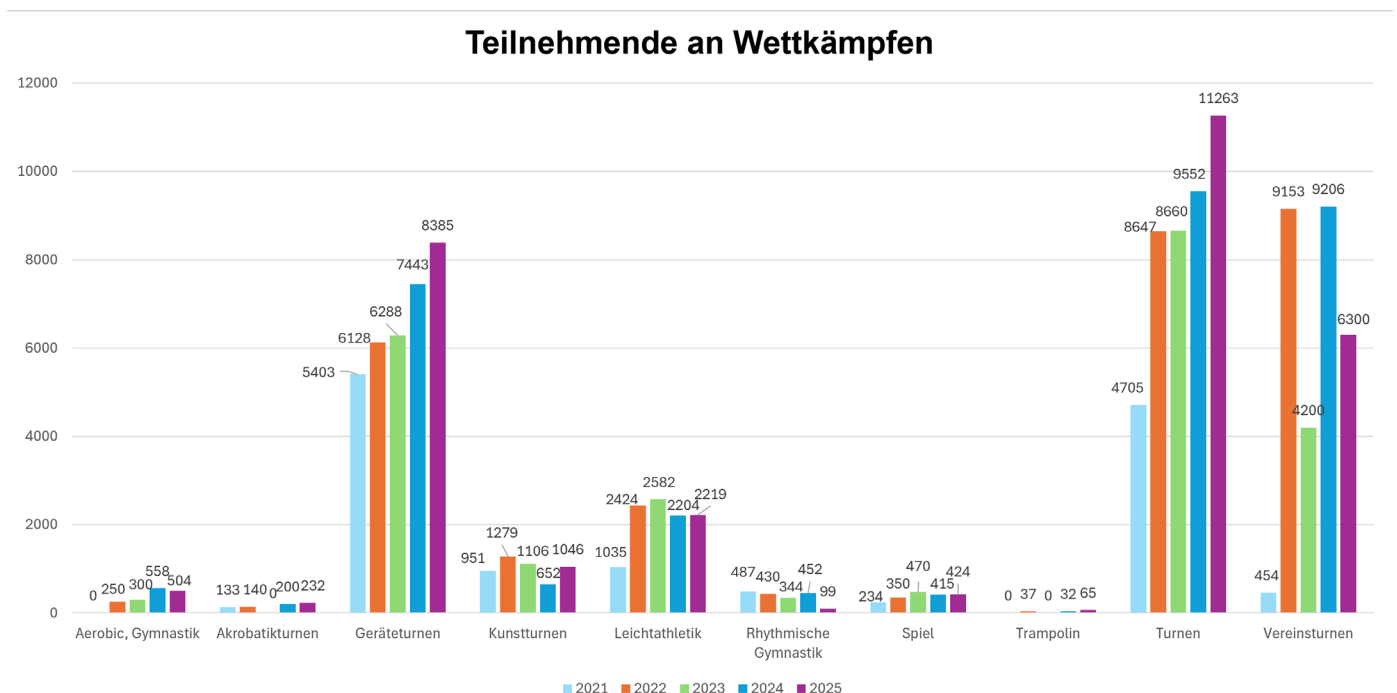



24'899
Kinder/Jugendliche
Grösste Sparte


+1'269
Aktive
seit 2024



+16
Kaderplätze
seit 2025



Die Zahlen 2023 sind ohne KTF Wyland 2023

An der Delegiertenversammlung im November 2024 wurde ein neuer Zentralvorstand, mit Mitgliedern des Übergangsvorstands und neuen Kräften, gewählt. Der Breitensport wird neu auf drei Vorstandsmitglieder verteilt: Kevin Herter für die spezifischen Sportarten, Rolf Flury für die Spiele und Florian Egli für das allgemeine Turnen. In ihren ersten Monaten machten sie sich mit ihren Ressorts vertraut und richteten den Blick auf die strategischen Ziele im Sport. Besondere Aufmerksamkeit galt dem Segment Frauen/Männer/Senioren, das von rückläufigen Mitgliederzahlen betroffen ist. Welche Massnahmen eingeleitet wurden und welche ersten Erfolge sich abzeichnen, ist im Kapitel Breitensport nachzulesen. Neu haben wir im Vorstand mit Moritz Lüthi eine Fachperson für Recht und Ethik.

Am 1. Januar übernahm Roger Wyss die Leitung der Geschäftsstelle und schloss damit die Lücke auf der Führungsebene. Die Priorität lag auf der Überarbeitung von Prozessen, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten. Ziel war es, die Zusammenarbeit zwischen Geschäftsstelle und Zentralvorstand effizienter zu gestalten, die operativen Tätigkeiten auf die strategischen Ziele auszurichten und das Sponsoring neu zu beleben. Leider verliess uns Roger im Sommer aus persönlichen Gründen, sodass diese Ziele nicht erreicht werden konnten. An der Klausurtagung im Oktober kamen der Zentralvorstand, die Mitarbeitenden und die Regionenverantwortlichen auf dem Kerenzerberg zusammen, um Struktur, Aufgaben und Strategie zu diskutieren. Der Zürcher Turnverband setzt weiterhin auf seine Ressorts, die Regionen und die Geschäftsstelle, die den Zentralvorstand bei der Umsetzung der Strategie unterstützen. Die Geschäftsstelle wird künftig in die drei Bereiche Dienstleistungen, Sport und Spitzensport gegliedert. Deren Leitungen sind dem Zentralvorstand direkt unterstellt. Die Umsetzung dieser Neuorganisation ist für das erste Halbjahr 2026 vorgesehen.

Auch im Spitzensport waren im Zuge der Umsetzung des STV-Stützpunktkonzepts Veränderungen notwendig. Als einziger Kantonalverband fördern wir Kaderathletinnen und -athleten im Kunstturnen der Frauen und Männer, in der Rhythmischen Gymnastik sowie im Trampolin. Das Akrobatikturnen ist nicht dem STV angegliedert, wird aber ebenfalls auf kantonaler Ebene als Leistungszentrum geführt. Die gestiegenen Anforderungen seitens STV können mit dem neuen Sportzentrum in Wangen b. Dübendorf erfüllt werden. Der ZTV verfolgt damit die Strategie, die im ganzen Kanton verteilten Trainingszentren an einem einzigen Standort zusammenzuführen und so wertvolle Synergien zu schaffen. Auf der Führungsebene des Sportzentrums gab es im Sommer Veränderungen: neu vertreten Roland Fässler und Beny Ruhstaller den ZTV im

Verwaltungsrat der Sportzentrum AG.

Besonders erfreulich ist die Mitgliederentwicklung. Die Mitgliederzahl ohne Passive ist um 1,9% auf 45'114 gestiegen. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen ist um 5,3% gestiegen und erreicht mit 24'899 den höchsten Stand seit neun Jahren – ein starkes Zeichen dafür, dass die Beliebtheit des Turnsportes nicht abnimmt. Die Gesamtmitgliederzahl des ZTV beträgt im Jahr 2025 somit 56'358. Auch unsere finanzielle Lage ist stabil und eröffnet uns die Möglichkeit, die Angebote für die Vereine weiter auszubauen. Im Zentrum steht dabei der Breitensport mit den beliebtesten Sportarten und die Jugend als wichtigste Basis für den Nachwuchs der Aktivsektionen.

Persönlich danke ich allen Funktionärinnen und Funktionären, den Leiterinnen und Leitern, den Richterinnen und Richtern, den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sowie meinen Kolleginnen und Kollegen im Zentralvorstand. So viele motivierte Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, machen es wesentlich leichter, den Zürcher Turnverband auch durch anspruchsvolle Gewässer zu steuern. Ebenso unverzichtbar ist die unermüdliche Unterstützung durch die Politik, das Sportamt des Kantons Zürich, den ZKS, unsere Sponsoren und unsere Hauptsponsorin, die Zürcher Kantonalbank. Euch allen gilt mein herzlicher Dank.

Stephan Niederhäuser
Präsidium



FINANZEN

KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG 2025

Das Rechnungsjahr 2025 des Zürcher Turnverbands schliesst mit einem Überschuss von CHF 5'431 ab. Im Vergleich zum budgetierten Defizit von CHF 9'656 ist das ein um CHF 15'087 besseres Ergebnis. Dieses Resultat entspricht beinahe jenem aus dem Vorjahr obwohl nochmals eine Rückstellung für anstehende Neubeschaffungen im Sportzentrum Zürich zu Gunsten des ZTVs gebildet werden konnte.

Im betrieblichen Erfolg sind die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen gegenüber dem Vorjahr netto um rund CHF 15'500 angestiegen. Gegenüber dem Budget ist hier eine Punktlandung gelungen. Die Beiträge vom Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) sind im Jahr 2025 im Vergleich zu Vorjahr um rund CHF 57'900 und zum Budget um rund CHF 6'900 höher ausgefallen als erwartet. Da auch die Sponsoring-Einnahmen um CHF 11'840 gesteigert werden konnten, resultiert im betrieblichen Erfolg ein Mehretrag von netto CHF 83'789 gegenüber dem Vorjahr, was ungefähr dem Budget entspricht.

In der Sparte Breitensport wurde gegenüber dem Vorjahr CHF 43'776 und gegenüber dem Budget sogar CHF 109'787 eingespart. Die Nettoerträge aus Wettkämpfen und Veranstaltungen mit einem Gewinn von CHF 232'733 sind im Vorjahresvergleich um rund CHF 18'500 höher. Im Bereich «Ausbildung, Kurse, Lager» sind die Netto-Auslagen um knapp CHF 6'000 tiefer. Die Personalkosten waren, insbesondere wegen der vakanten Position des Geschäftsstellenleiters in der zweiten Jahreshälfte und erhaltenen Taggeldleistungen fast identisch mit dem Vorjahr. Im Budget waren allerdings CHF 118'170 mehr vorgesehen gewesen, was wesentlich zu den erwähnten Einsparungen beigetragen hat. Die Sparte Breitensport schliesst somit mit einem tieferen Kostenüberschuss von CHF 286'362 ab.

Die Sparte Spitzensport schliesst mit einem Kostenüberschuss ab, der CHF 17'322 oder 4.6% über dem Budget liegt. Bei den Wettkämpfen sanken die Kosten gegenüber dem Vorjahr um CHF 20'815, was ungefähr dem Budget entspricht. Im Trainingsbereich konnte durch ein restriktives Personalmanagement über CHF 70'000 gegenüber dem Budget eingespart werden. Die Jahresbeiträge der Athleten stiegen gegenüber Vorjahr und Budget um rund CHF 11'000. Im Spartenmanagement und bei den Personalkosten konnten gegenüber dem Vorjahr jedoch rund CHF 17'400 eingespart werden.

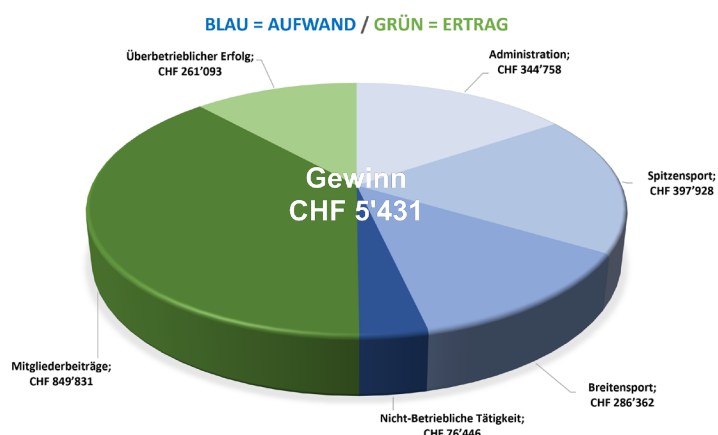
Im Bereich Administration wurden die Kosten im Vorjahr um knapp CHF 155'000 gesenkt und sind nun wieder um rund CHF 52'500 angestiegen. Gegenüber dem Budget ergibt das eine fast unwesentliche Abweichung von CHF 3'943.

Das Ergebnis aus nichtbetrieblichen Tätigkeiten ist im Vergleich zu Vorjahr und Budget schlechter ausgefallen, dies aufgrund der Bildung einer nicht budgetierten Rückstellung über CHF 80'000 für die anstehenden Ausstattung der Räumlichkeiten im Sportzentrum Zürich.

In der Geldflussrechnung weist der ZTV einen Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit von CHF 30'657 und Mittelabfluss aus Investitionen von CHF 2'696 aus, was insgesamt eine Zunahme von CHF 27'961 ergibt. Dank diesem Zufluss betragen die liquiden Mittel per 31.12.2025 neu CHF 1'227'355.

Nach Verbuchung des Jahresgewinns erhöht sich das Eigenkapital per 31.12.2025 auf CHF 818'123 (Vorjahr: CHF 812'691).

Ueli Hürlimann
Abteilungsleiter Finanzen ZTV



FINANZEN

BILANZ PER 31.12.2025

In CHF

	Saldo per 31.12.2025	Saldo per 31.12.2024	Veränderung 2025 zu 2024
AKTIVEN			
Umlaufvermögen	1'423'493	1'376'344	47'148
Flüssige Mittel	1'227'355	1'199'394	27'961
Forderungen geg. Nahestehenden	43'965	41'582	2'383
Vorräte	1'557	0	1'557
Aktive Rechnungsabgrenzungen	150'617	135'368	15'248
Anlagevermögen	32'228	52'730	-20'503
Mobile Sachanlagen			
Büromaschinen, EDV und Software	19'936	21'321	-1'385
Mobiliar und Einrichtungen	5'540	5'798	-259
Sportgeräte und Zubehör	1'567	19'996	-18'429
Finanzanlagen	1'445	1'445	0
Forderungen/Darlehen an Mitarbeiter	3'740	4'170	-430
TOTAL AKTIVEN	1'455'720	1'429'074	-26'646
PASSIVEN			
Fremdkapital kurzfristig	337'598	396'383	-58'786
Verbindlichkeiten	1'755	63'886	-62'131
Verbindlichkeiten geg. Nahestehenden	105'750	104'237	1'513
Passive Rechnungsabgrenzungen	230'093	228'261	1'832
Fremdkapital langfristig	300'000	220'000	-80'000
Rückstellungen	280'000	200'000	-80'000
Zweckgebundenes Vermögen	20'000	20'000	0
Eigenkapital	818'123	812'691	-5'432
Verbandskapital	812'692	806'800	-5'892
Jahresergebnis	5'431	5'891	460
TOTAL PASSIVEN	1'455'720	1'429'074	-26'646

FINANZEN

ERFOLGSRECHNUNG

Erfolgsrechnung mit Vorjahres-Vergleich in CHF	Erfolgsrechnung 2025 (ER 25)		Erfolgsrechnung 2024 (ER 24)		Differenz ER 25 zu 24
BETRIEBLICHER ERFOLG	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Mitgliederbeiträge		2'198'860		2'141'987	-56'874
Mitgliederbeiträge STV	1'349'029		1'307'638		41'391
Beiträge öffentlicher Bereich		187'548		129'673	-57'875
Beiträge Verbände	7'079		6'820	0	259
Werbeerträge, Sponsoren		72'974		61'134	-11'840
Erträge Gönner		7'650		8'800	1'150
Total	1'356'108	2'467'032	1'314'458	2'341'593	-83'789
Ergebnis Betrieblicher Erfolg		1'110'924		1'027'135	-83'789
BREITENSport	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Wettkämpfe und Veranstaltungen	199'045	431'778	196'537	410'689	-18'582
Training	23'577		23'840		-263
Ausbildung - Kurse / Lager	123'355	77'555	143'808	92'135	-5'872
Beiträge öffentlicher Bereich		90'733		80'000	-10'733
Spartenmanagement, Diverses, plus Umlage					
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	560'392	19'941	569'748	20'971	-8'326
Total	906'369	620'007	933'933	603'795	-43'776
Ergebnis Breitensport		-286'362		-330'138	-43'776
SPITZENSport	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Wettkämpfe	36'018	7'592	54'698	5'456	-20'815
Training	1'667'844		1'643'137		24'707
RLZ Jahresbeiträge		563'165		551'412	-11'754
Sockelbeitrag Spitzensport		66'000		64'480	-1'520
Beiträge öffentlicher Bereich		434'915		603'282	168'367
Beiträge STV		495'086		403'745	-91'341
Beiträge Sponsoren, Gönner		13'716		14'170	454
Diverses (Untervermietung)		36'654		40'898	4'244
Spartenmanagement, Diverses, plus Umlage	307'783	0	325'265	0	-17'482
Personalkosten inkl. Sozialleistungen					
Kurse und Lager	35'046	31'635	33'245	31'046	1'212
Total	2'046'691	1'648'764	2'056'345	1'714'489	56'072
Ergebnis Spitzensport		-397'928		-341'856	56'071
ADMINISTRATION	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Personalaufwand	2'194'845		2'203'656		-8'811
Umlage Personalaufw. auf Sparte Br Sport GS	-523'648		-526'166		2'517
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo GS	-291'588		-299'399		7'811
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo Training	-1'379'608		-1'378'091		-1'518
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	144'392		102'911		41'481
Sachaufwand	177'167		151'872		25'295
Abschreibungen	23'199		37'465		-14'266
Total	344'758	0	292'248	0	52'509
ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		81'877		-282'975	-364'852
Betriebl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration					
Nicht betrieblicher Erfolg	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Finanz Aufwand	818		812		6
Finanz Ertrag		322			-322
Sportzentrum Dürrbach AG	500		7'496		-6'997
Ausserord., einmaliger periodenfremder Aufwand	971		1'814		-844
Ausserord., einmaliger periodenfremder Ertrag		5'520		3'120	-2'400
Bildung von Rückstellungen	80'000		50'000		30'000
Bildung Delkreder					0
Total	82'288	5'842	60'123	3'120	19'444
ERGEBNIS NICHT BETRIEBL. TÄTIGKEIT		-76'446		-57'002	19'443
Total Summen	4'736'214	4'741'645	4'657'107	4'662'997	
JAHRESERGEBNIS		5'431		5'891	459

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2025	31.12.2024
Ferien / Überzeit	100 220	138 223
Sozialversicherungen	33 851	14 731
Materialkosten / Sponsoring ZKB	26 554	10 000
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	69 468	65 307
	230 092	228 261

Langfristige Rückstellungen	31.12.2025	31.12.2024
Rückstellung Nachwuchsförderung Breitensport	80 000	80 000
Rückstellung Nachwuchsförderung Spitzensport	35 000	35 000
Rückstellung Weiterbildung Funktionäre	10 000	10 000
Rückstellung Ausrüstung Sportzentrum	155 000	75 000
	280 000	200 000

Zweckgebundenes Vermögen	31.12.2025	31.12.2024
Fonds Müller Andrist	20 000	20 000
	20 000	20 000

Ausserord., einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2025	2024
Bereinigungen Sozialversicherungen	0	0
Bereinigungen Debitoren Vorjahre, Debitorenverluste		- 1 814
Diverses, Debitorenverluste	0	0
	0	- 1 814

Ausserord., einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2025	2024
Nachzahlungen Kurzarbeit Vorjahre	0	0
Diverses, Verlaufsbonus UVG		3 120
	0	3 120

An die Delegiertenversammlung
des Zürcher Turnverbandes ZTV

Volketswil, 30.03.2026

Bericht der Kontrollstelle

Als statutarische Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geld- und Kapitalflussrechnung und Anhang) des Zürcher Turnverbands für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund der vorgenommenen Prüfung einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Prüfung erfolgte nach den massgebenden Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Positionen und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben sowie durch Befragungen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

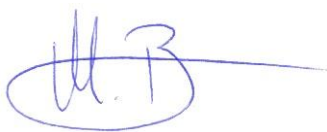
Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresgewinn von CHF 5'431 zu genehmigen.

Die Kontrollstelle des Zürcher Turnverbandes ZTV



Roman Graf
Mitglied



Marc Bölsterli
Mitglied



Ueli Baumgartner
Mitglied

FINANZEN

BUDGET 2026

Zürcher Turnverband ZTV	Erfolgsrechnung 2024		Budget 2026		Budget 2025	
BETRIEBLICHER ERFOLG	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge		2'141'987		2'198'860		2'141'980
Mitgliederbeiträge STV	1'307'638		1'349'229		1'307'640	
Beiträge öffentlicher Bereich		129'673		157'976		180'619
Beiträge Verbände	6'820	0	6'900	0	7'000	420
Werbeerträge, Sponsoren		61'134		69'500		91'235
Erträge Gönner		8'800		8'800		8'500
Total	1'314'458	2'341'593	1'356'129	2'435'136	1'314'640	2'422'754
Ergebnis betrieblicher Erfolg		1'027'135		1'079'007		1'108'114
BREITENSPORT	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Wettkämpfe und Veranstaltungen	196'537	410'689	191'820	404'686	187'269	436'230
Training	23'840		29'180		22'665	
Ausbildung - Kurse / Lager	143'808	92'135	182'135	132'460	168'495	124'671
Beiträge öffentlicher Bereich		80'000		80'000		80'000
Spartenmanagement, Diverses, plus Umlage						
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	569'748	20'971	749'201	19'190	672'381	13'760
Total	933'933	603'795	1'152'336	636'336	1'050'810	654'661
Ergebnis Breitensport		-330'138		-516'000		-396'149
SPITZENSPORT	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Wettkämpfe	54'698	5'456	53'750	7'722	42'590	13'000
Training	1'643'137		1'754'389		1'738'766	
RLZ Jahresbeiträge		551'412		556'500		552'060
Sockelbeitrag Spitzensport		64'480		64'340		65'066
Beiträge öffentl. Bereich (Kt. ZH, ZKS & J+S)		603'282		543'102		525'405
Beiträge STV		403'745		509'200		505'809
Beiträge Sponsoren, Gönner		14'170		14'000		12'000
Diverses / Untervermietung / Sponsorenturnen		40'898		40'750		37'900
Spartenmanagement, Diverses plus Umlage						
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	325'265		264'134		314'125	
Kurse und Lager	33'245	31'046	1'570	450	33'555	37'190
Total	2'056'345	1'714'489	2'073'843	1'736'064	2'129'036	1'748'430
Ergebnis Spitzensport		-341'856		-337'779		-380'606
ADMINISTRATION	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	2'203'656		2'407'502		2'397'567	
Umlage Personalaufw. auf Sparte Br Sport GS	-526'166		-704'829		-624'246	
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo GS	-299'399		-235'784		-292'405	
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo Training	-1'378'091		-1'466'889		-1'480'916	
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	102'911		161'640		159'300	
Sachaufwand (inkl. SpiSpo Beratung und Verw.)	151'872		197'441		150'225	
Abschreibungen	37'465		36'188		31'290	
Total	292'248	0	395'269	0	340'815	0
ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		62'893		-170'041		-9'456
Betriebl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration						
Nicht betrieblicher Erfolg	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanz Aufwand	812		0		1'400	
Finanz Ertrag		0		0		500
Sportzentrum Dürrbach AG	7'496		0		0	
Betriebsfremder Aufwand	1'814		50		300	
Betriebsfremder Ertrag		3'120		500		1'000
Bildung Delkredere	0		0		0	
Bildung / Auflösung von Rückstellungen	50'000			115'000	0	0
Total	60'122	3'120	50	115'500	1'700	1'500
ERGEBNIS NICHT BETRIEBL. TÄTIGKEIT		-57'002		115'450		-200
	4'657'106	4'662'997	4'977'627	4'923'036	4'837'001	4'827'345
JAHRESERGEBNIS		5'891		-54'591		-9'656

FINANZEN

KOMMENTAR ZUM BUDGET 2026

Vorbemerkungen

Das vorliegende Budget 2026 des Zürcher Turnverbandes wurde wie in den Vorjahren auf Basis der Angaben der Kostenstellenleiter / -innen erstellt (sog. Bottom-up Vorgehen). An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Verantwortlichen für ihre Mithilfe bei der Erstellung des Budgets.

Als Vergleichsperiode für das Budget 2026 dient die Jahresrechnung 2024. Die Erlösminderungen und Aufwandsteigerungen sind negativ, Erlössteigerungen und Aufwandsminderungen positiv dargestellt.

Insgesamt rechnen wir für das Verbandsjahr 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 54'591 (JR 2024: Gewinn von CHF 5'891).

Betrieblicher Erfolg: CHF +1'079'007 (CHF +51'872)

Im betrieblichen Bereich wird mit einem verbesserten Ergebnis im Vergleich zum Verbandsjahr 2024 gerechnet. Wir rechnen mit Mehrerträgen von netto CHF 15'283 im Mitgliederbereich, vor allem aufgrund der Zunahme bei den Kindern und Jugendlichen, sowie im Bereich der öffentlichen Beiträge (J+S) mit rund CHF 28'000. Bei den Sponsoringeinnahmen rechnen wir ebenfalls mit leicht höheren Erträgen von gut CHF 8'000.

Breitensport: CHF -516'000 (CHF -185'234)

In der Sparte Breitensport wird es Veränderungen im personellen Bereich auf der Geschäftsstelle geben. Diese betreffen sowohl Neubesetzungen als auch Anpassungen in der Aufgabenverteilung. Wir rechnen gegenüber der Jahresrechnung 2024 mit steigenden Personalkosten von rund CHF 181'000. Dies entspricht einem Plus von rund CHF 80'000 gegenüber der aktuellen Situation. Im Jahr 2024 fehlte die Geschäftsstellenleitung, was den Hauptanteil ausmacht. Die erhöhten Kosten sind notwendig, um die Funktionsfähigkeit der Geschäftsstelle sicherzustellen und die Qualität der administrativen Abläufe langfristig zu gewährleisten. Eine teilweise Kompensation der Mehrkosten ist durch Effizienzsteigerungen und optimierte Prozessstrukturen vorgesehen.

Spitzensport: CHF -337'779 (CHF +4'077)

Im Bereich Spitzensport werden durch die Label-Vergabe des Schweizerischen Turnverbandes (STV) die Erträge im öffentlichen Bereich und STV neu aufgeteilt. Bis anhin wurden die Nachwuchsförderbeiträge im öffentlichen Bereich verbucht. Neu sind diese in den Erträgen des STV enthalten. Im restlichen öffentlichen Bereich (Sportamt, ZKS und J+S) rechnen wir mit leicht höheren Erträgen.

Die Budgetplanung im Spitzensport ist aktuell herausfordernd, da noch nicht feststeht, welche finanziellen Mittel und Unterstützungsleistungen seitens des STV bereitgestellt werden.

Administration: CHF -395'269 (CHF -103'021)

Im Bereich Administration rechnen wir mit Mehrkosten von rund CHF 103'000. Diese entstehen durch einen erhöhten Werbeaufwand und den notwendigen Anpassungen der Homepage im Betrag von rund CHF 22'000. Durch die beschlossene Erhöhung der Fahr- und Reisespesen rechnen wir hier mit höheren Auslagen im Umfang von rund CHF 16'000. Weiter werden Auslagen im repräsentativen Bereich mit Hinblick auf den Umzug in das Sportzentrum mit zusätzlichen CHF 10'000 budgetiert. Im Sachaufwand wird durch den Umzug ins Sportzentrum gesamthaft mit Mehrkosten von CHF 45'500 gerechnet. Davon entfallen CHF 18'000 auf EDV, CHF 9'000 auf Mobiliar, CHF 15'000 auf Beratung und rund CHF 5'000 auf höhere Mietkosten. Diese Mehrkosten sind durch Rückstellungen aus dem Vorjahr abgedeckt – siehe auch nichtbetrieblicher Erfolg.

Nicht-Betrieblicher Erfolg: CHF +115'450 (CHF +172'452)

Für das Jahr 2026 planen wir die Auflösung von in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen im Breiten- und Spitzensport sowie in der Administration im Gesamtumfang von CHF 115'000. Davon wurden im Rechnungsjahr 2024 für das Sportzentrum Zürich CHF 50'000 gebildet, was den grossen Unterschied erklärt.

Jahresergebnis: CHF -54'591 (CHF -60'482)

Für das kommende Geschäftsjahr wird ein negatives Ergebnis von knapp CHF 55'000 erwartet. Dies ist nicht erfreulich aber widerspiegelt die Veränderungen im Spitzen- und Breitensport, die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Umzug ins Sportzentrum Zürich und weitere Anpassungen in der Administration. Der ZTV ist finanziell gut aufgestellt, um dieses geplante Negativ-Ergebnis zu verkraften, ohne die zentralen Angebote einzuschränken.

Ueli Hürlimann
Abteilungsleiter Finanzen ZTV

BREITENSport SPEZIFISCH

NEUE STRUKTUR BREITENSport IM ZENTRALVORSTAND

Per Anfang 2025 hat sich der Zentralvorstand neu aufgestellt und damit auch im Breitensport neu organisiert. Der Breitensport ist nun im Zentralvorstand breiter abgestützt, was dem vielfältigen Angebot in unserem Turnsport gerechter wird. Durch die Aufteilung der verschiedenen Sportarten auf drei Zentralvorstandsmitglieder kann fokussierter auf die jeweiligen Sportarten eingegangen werden. Zeitgleich bietet sich mehr Flexibilität in der Aufteilung der Aufgaben, welche nicht nur einer Sportart zugeordnet werden können.

Der Breitensport bewegt

Der Breitensport bewegt und ist ein zentrales Element sowie das Fundament unseres Verbandes. Insgesamt sind in den Breitensportdisziplinen im Jahr 2025 an ZTV-Wettkämpfen auf kantonaler Stufe sowie in den Regionen rund 30'000 Teilnahmen zu verzeichnen. Nicht darin enthalten sind Wettkämpfe, die ausserhalb des ZTV organisiert wurden, sowie die diversen Spielmeisterschaften. Das entspricht etwa 35 Breitensport-Wettkämpfen über das ganze Jahr verteilt. Der grösste Block mit rund 11'700 Teilnehmenden fällt auf das Turnen der Jugend. Darin sind alle disziplinenübergreifenden Einzel- und Gruppenwettkämpfe des Nachwuchses enthalten. Rund 6'300 Wettkampfstarts entfallen auf die Vereinswettkämpfe der Aktiven. Wobei im Jahr 2025 im ZTV kein Turnfest und keine Kantonalen Meisterschaften Vereinsturnen durchgeführt wurden. Sehr viele Turnerinnen und Turner bewegt das Einzelgeräteturnen. An den diversen Wettkämpfen im ganzen Kanton konnten dabei rund 8'400 Teilnahmen verzeichnet werden. Als zweitgrösster Block bei den spezifischen Sportarten folgen die Leichtathletikwettkämpfe mit rund 2'200 Einzelstarts.

Zu diesen 35 Wettkämpfen kommen verschiedene Konferenzen über das Jahr hinweg hinzu. Mit der Grösse und Vielfalt des Zürcher Turnverbandes sind wir somit auch immer wieder mit Terminkonflikten konfrontiert. Dies lässt sich nicht vermeiden und bedingt sorgfältige Koordination und Absprachen. Schlussendlich ist es aber ein erfreuliches Zeichen, dass es bei uns im Kanton ein so grosses Angebot gibt. Es braucht aber auch das Verständnis der Betroffenen, dass es immer wieder Überschneidungen gibt. Über die halbjährlich stattfindenden Abteilungssitzungen Breitensport mit allen ZTV-Ressortleitenden wird versucht, die Konflikte so minimal wie möglich zu halten.

Die Nacht der Medaillen hat Anfang Jahr in neuem Gewand gezeigt, wie vielfältig der Sport ist und wie gut der Zürcher Turnverband in den verschiedenen Sportarten vertreten ist. Unzählige Ehrungen wurden im Schnelltempo durch den kurzweiligen Abend vergeben, und die Turnchar durfte stolz auf sich sein. Für die Geehrten war es auch spannend, Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Sportarten zu treffen.





Geräteturnen

Die hohen Anmeldezahlen im Einzelgeräteturnen sind sehr erfreulich, stellen uns aber weiterhin vor eine Herausforderung. Durch das Zusammenlegen der Turnerinnen und Turner an den Wettkämpfen und die Aufteilung nach Kategorien wurde versucht, die Teilnehmendenzahlen über alle Wettkämpfe etwas auszugleichen. Dies hat jedoch zur Folge, dass nun jeder Wettkampf über 1'000 Teilnehmende hat und somit grosse Infrastruktur gefragt ist. Die Organisation der Wettkämpfe bleibt eine Herausforderung, und der Verband bedankt sich bei allen Organisierenden.

Leichtathletik

In der Leichtathletik macht es Sinn, einen Austausch mit Vertretungen des Leichtathletik-Verbandes zu pflegen. Schliesslich kann man gegenseitig profitieren und im Idealfall besteht eine Durchlässigkeit zwischen den Turn- und den Leichtathletik-Vereinen um junge Talente zu fördern. Dazu wurden im Jahr 2025 an einzelnen Gesprächen mit Vertretungen beider Seiten Ideen ausgetauscht. Zudem gilt es den Schwung der aktuellen internationalen Leichtathletik Erfolge mitzunehmen und damit die Jugend für diese Sportart zu motivieren.

Kantonale Gruppen

Die Kantonale Gruppen sind im Jahr 2025 in die Vorbereitungen zur Gymnaestrada 2027 gestartet. Toll, gibt es nach einigen Jahren Pausen wieder eine kantonale Gruppe «Getu Züri». Auch für die nächste Ausführung der Gymnaestrada in Lissabon sind wieder unzählige Turnende mit wunderbaren Auftritten zu erwarten.

Gymnastik/Aerobic

Mit den Ressortleitungen der Gymnastik und des Aerobic wie auch der Vertreterin des Vereinsgeräteturnen (aus Ressort Geräteturnen) wurde im Herbst 2025 das Thema Kantonale Meisterschaften (KMS) Vereinsturnen Aktive aufgegriffen. In der Vergangenheit fand diese unregelmässig im Rahmen von Regionalturfesten (Einzelwochenende) statt, die Teilnehmerzahlen waren dabei in den letzten Jahren relativ tief. Mit einem neuen Ansatz versuchten wir, die KMS wieder neu zu initialisieren.

Turnfeste

Während im Geschäftsbericht 2024 noch über zu viele Turnfeste berichtet wurde, hat uns 2025 stark das Thema Turnfestknappheit beschäftigt. Spätestens mit der Anmeldephase für die Turnfeste 2026 wurde uns allen bewusst, dass die Organisation von Turnfesten kein Selbstläufer mehr ist – in der ganzen Schweiz. Dies hat uns alle vor Herausforderungen gestellt. Die Auswirkungen davon sind nachhaltig spürbar, solange das Angebot schweizweit nicht in die Dimensionen zurückkehrt, wie wir sie vor dem ETF 2025 gewohnt waren. Viele Vereine, konnten sich auf das Jahr 2026 hin für kein Turnfest anmelden, aufgrund der stark limitierten Kapazität schweizweit. Somit fehlt den Vereinen ein Saisonhöhepunkt, auf welchen man das ganze Jahr hintrainiert.

Das Bewusstsein hat aber auch viel bewirkt. Viele Vereine haben sich bereiterklärt, kurz- oder mittelfristig in die Bresche zu springen und Anlässe in Folgejahren zu organisieren. Der Trend zeigt daher bereits Ende 2025 wieder in die positive Richtung. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Vereinen, welche hier aus der Not eine Tugend gemacht haben, kreativ wurden und sich bereit erklärt haben, Verantwortung zu übernehmen und einen Anlass zu organisieren.



Kantonaltturnfest 2029

Der neue Zentralvorstand hat im Jahr 2025 die Suche nach einem Organisator des Kantonaltturnfestes (KTF) 2029 weitergeführt. Viele Gespräche zeigen, dass die Ehrfurcht, ein KTF zu organisieren, weiterhin gross ist. Im Zentralvorstand wurden die Beweggründe ebenfalls intensiv diskutiert. Über die letzten Jahrzehnte wurden Anlässe wie das KTF immer grösser. Dies muss so nicht sein, man soll auch wieder in kleineren Dimensionen denken dürfen. Schlussendlich sollen Organisationskomitees zusammen mit dem Verband gemeinsam entscheiden, welche Grössendimensionen möglich und vertretbar sind. Dies ist oft auch an die vorhandene Infrastruktur geknüpft und hat Konsequenzen auf die Breite des Wettkampfangebots. Mit dem Projekt «Dübendorf 2029» (Gelände bei Sportzentrum, auf und um Flugplatz) wurde versucht, mit einer idealen Infrastruktur, welche die temporären Bauten reduzieren würde, doch noch ein OK für das KTF 2029 zu finden. Leider hat sich aber bereits Ende 2025 abgezeichnet, dass die Machbarkeit aufgrund der diversen Anspruchsgruppen auf und rund um den Flugplatz Dübendorf eher negativ zu beurteilen ist. Im Geschäftsjahr 2026 musste dieses Projekt endgültig begraben werden, da der ZTV von Seite armasuisse und Innovationspark eine Absage erhalten hat. Der ZTV bleibt an weiteren Abklärungen dran.

Regionalmeisterschaften

Der ZTV kann sich aber glücklich schätzen, dass jährlich attraktive Regionalmeisterschaften stattfinden, welche den Vereinen auch ohne sonstige Turnfeste eine Möglichkeit bieten, das Können in den Vereinswettkämpfen vor grossem Publikum zu präsentieren. Die RMS im GLZ und AZO sind dabei vom Angebot her anders aufgebaut als die RMS im WTU. Dies zeigt die Eigenheiten unserer Regionen und das Angebot an individuellen Lösungen.

Neben dem ETF zählten im Jahr 2025 definitiv die RMS in Neftenbach (WTU) und Egg (GLZ/AZO) zu den Highlights

des Turnkalenders. 6300 Turnerinnen und Turner haben an den RMS teilgenommen. Bei bestem Wetter konnten die sportlichen Wettkämpfe auf perfekten Anlagen durchgeführt werden. Die frühzeitige Evakuierung des Festgeländes aufgrund eines Gewitters am Sonntagabend in Neftenbach tat der Freude über das gelungene Fest keinen Abbruch. Die Regionalmeisterschaften erfreuen sich im Kanton grosser Beliebtheit. Im WTU ist die Organisation des Anlasses erfreulicherweise über mehrere Jahre hinaus bereits gesichert.

Schweizerischer Turnverband

Die Turnfestknappheit war auch ein wiederkehrendes Thema auf Stufe STV. Aus diesem Grund wurden ab 2025 regelmässig stattfindende Turnfest-Roundtables einberufen, um die Kapazitäten der verschiedenen in der Schweiz stattfindenden Turnfeste besser zu überwachen und koordinieren zu können. Diese Absprachen sollen in den Folgejahren fortgesetzt werden, um Engpässe oder Überkapazitäten frühzeitiger erkennen zu können.

Im Frühling 2025 fand ein physisches TK-Forum anlässlich der Verbandsleiterkonferenz des STV statt. Dabei wurden Anpassungen von verschiedenen Weisungen besprochen, einzelne Anpassungen aber auch zurückgewiesen, da die Themen noch zu wenig ausgereift waren. Im Verlaufe des Jahres wurde auf Stufe der Kantonalen TK-Präsiden immer mehr festgestellt, dass die Prozesse zur Einführung von neuen Weisungen auf der kantonalen Stufe nicht klar genug sind und es teilweise schwierig ist, die verschiedenen Anliegen zielgerichtet einzubringen oder Änderungen zu kurzfristig erfolgen. Dieses Thema begleitet uns zusammen mit dem STV auch über das Jahr 2025 hinaus. Die Beteiligten auf allen Stufen sind aber bemüht, dass sich diese Unschärfen in Zukunft verbessern.

Kevin Herter

Abteilungsleiter Breitensport spezifisch

BREITENSPIEL SPIELE

BEWÄHRTE STRUKTUREN, ENGAGIERTE RESSORTS

Ressort Faustball

Im Ressort Faustball waren zu Jahresbeginn bis auf die Ressortleitung alle Aufgaben verteilt. In der zweiten Jahreshälfte stellte sich dann aber Kurt Pfister zu Verfügung und wir durften ihn an der Abteilungssitzung im Herbst wählen. Ansonsten läuft alles ohne Probleme. Vielen Dank allen Ressortmitgliedern für ihre Arbeit während des ganzen Jahres.

Ressort Korbball

Auch im Ressort Korbball läuft es gut. Leider ist es immer schwierig, genügend Vereine zu finden, die Korbball spielen. Die Jugend kann nur mit den Mannschaften aus Schaffhausen eine vernünftige Meisterschaft spielen. Helft mit und streut das doch bitte in euren Vereinen. Es hat noch Platz für einige Vereine. Danke dem Ressort für die grosse Arbeit.

Ressort Unihockey

Samuel Buchli ist allein im Ressort Unihockey. Daher läuft auch nicht sehr viel. Im Januar 2026 ist in Gossau ein Unihockeyturnier für die Jugend geplant, da laufen die Vorbereitungen. Danke Samuel.

Ressort Volleyball

Trix Ewert hat ihr Ressort fest im Griff. Auch hier läuft alles rund. Die Meisterschaften konnten durchgeführt werden. Danke allen Mitwirkenden.

Rolf Flury

Abteilungsleiter Breitensport Spiele



BREITENSPORT TURNEN ANGEBOTE WEITERENTWICKELN

Projekt Frauen, Männer, Seniorinnen und Senioren

Seit mehreren Jahren gehen die Mitgliederzahlen in den Alterskategorien Frauen, Männer, Seniorinnen und Senioren (FMS) zurück. Gleichzeitig werden die Angebote und der Nutzen einer Verbandsmitgliedschaft des Zürcher Turnverbands von dieser Zielgruppe hinterfragt. Mit dem Projekt FMS stärkt der ZTV deshalb sein Angebot gezielt und richtet seine Dienstleistungen konsequent an den Bedürfnissen der Vereine aus.

Das Projekt erhöht die Sichtbarkeit des ZTV, macht den Mehrwert einer Verbandsmitgliedschaft erlebbar und unterstützt die Weiterentwicklung des Angebots im Bereich FMS.

Im Berichtsjahr wurden die Grundlagen für den Ausbau des Kursangebots geschaffen. In den Folgejahren will der ZTV Vereine direkt in ihren Trainings besuchen, stellt seine Dienstleistungen sowie Aus- und Weiterbildungsangebote vor und fördert mit praxisnahen Sportlektionen den persönlichen Austausch. So verbindet das Projekt Weiterbildung, Erwachsenensportförderung und Vereinsentwicklung und stärkt die Verbundenheit zwischen den Vereinen und dem Verband.

Ressort FMS

Das Ressort Frauen, Männer, Seniorinnen und Senioren (FMS) hatte seine Herausforderung vor allem bei der Kursdurchführung 2025. Das Bestehende konnte trotz personellen Engpässen durchgeführt werden. Danke für den besonderen Effort.

Wettkampftechnisch ist der Fit+Fun im Ressort angesiedelt. Hier waren vor allem die neuen Weisungen, kommand auf 2026, ein grosses Thema. Bei der Ausbildung liegt der Fokus auf den neuen Spielen.

Frank Backes wurde als neues Ressortmitglied aufgenommen.

Ressort Fachtest

Das Ressort Fachtest blickt auf ein Jahr des personellen Übergangs zurück. Carlo Storni ist als Ressortleiter Fachtest sowie als Fachgruppenleiter Fachtest Unihockey zurückgetreten. Seine Nachfolge übernimmt Ivan Sebastiani.

Wir danken Carlo herzlich für sein langjähriges Engagement und seinen wertvollen Einsatz zugunsten des Ressorts. Erfreulicherweise bleibt er der Fachgruppe Fachtest Unihockey als Mitglied erhalten und bringt damit weiterhin seine Erfahrung und sein Fachwissen ein.

Die neuen Ressortmitglieder konnten sich gut ins Team integrieren und die neue Co-Leitung der Fachgruppe Fachtest Allround mit Marilena Palmisano und Vera Schuster steht in den Startlöchern. Das Ressort bleibt kompetent und leistungstark.





Ressort Jugend

Im Jahr 2025 standen die Weiterentwicklung unserer Angebote sowie die Sicherstellung des Ehrenamts im Mittelpunkt.

Im Kinderturnen und Erwachsenen-Kind-Turnen bleibt die Gewinnung von Funktionärinnen und Funktionären, insbesondere von Expertinnen und Experten für die Aus- und Weiterbildung der Leitenden eine zentrale Herausforderung. Damit wird ein wichtiger Beitrag zu unserer Strategie geleistet, Ausbildung als Kernkompetenz weiterzuentwickeln und das Ehrenamt zu stärken.

Im Wettkampfbereich hat sich die Nachfrage nach einem Vereinswettkampf Jugend nicht erhöht. Mit dem Jugendsporttag (JUSPO) und der Kantonalen Meisterschaften Vereinsturnen Jugend (KMSJ) verfügt der ZTV über attraktive Wettkampfangebote. Dennoch wird die Durchführung eines Vereinswettkampfs Jugend bei geeigneten Gelegenheiten weiterhin geprüft, um die Bedürfnisse der Vereine bestmöglich abzudecken.

Die Fachgruppe JUSPO hat ihre Aufgaben neu organisiert. Zur Sicherstellung der Wettkampfdurchführung werden Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Wettkampfleitungen gesucht. Damit wird die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt und Synergien innerhalb der Fachgruppe gestärkt.

Im Berichtsjahr kam es zudem zu personellen Veränderungen. Nach dem Rücktritt von Sonja Marthaler führt die Co-Leitung der Gymnastik Aktive die Fachgruppe Gymnastik Jugend interimistisch weiter. Die Leitung der Fachgruppe Geräteturnen Jugend wurde nach dem Rücktritt von Heidi Frieden von Andrea Egli übernommen. Allen Beteiligten gilt ein herzlicher Dank für ihr grosses Engagement.

Die KMS Vereinsturnen Jugend erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit und stösst zunehmend an Kapazitätsgrenzen. Für die Zukunft werden Lösungen geprüft, um die hohe Qualität des Wettkampfs langfristig sicherzustellen.

Mit diesen Schwerpunkten leistet der Bereich Jugend einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung unserer Strategie, insbesondere durch die Stärkung des Ehrenamts, die Weiterentwicklung der Ausbildung, die Nutzung von Synergien sowie die bedürfnisorientierte Ausgestaltung der Angebote.

Florian Egli
Abteilungsleiter Breitensport Turnen

SPITZENSport NACHHALTIG FÖRDERN, ERFOLGREICH ENTWICKELN

Die Ressorts der Spitzensportarten erfüllten ihre Aufgaben im Jahr 2025 engagiert und zuverlässig. Die jährlich wiederkehrenden Kurse, Aus- und Weiterbildungsangebote sowie Wettkämpfe konnten erfolgreich durchgeführt werden. Im Bereich Kunstturnen Männer konnte die vakante Ressortleitung mit Fabian Häfliger neu besetzt werden.

Stützpunkt (STP) Kunstturnen

Im Kunstturnen führte die Trennung von den beiden Cheftrainern der Stützpunkte Rüti und Rümlang zu einer strategischen Neuausrichtung der Organisationsstruktur. Die Trainerteams werden seither direkt durch den Chef Spitzensport geführt.

Im Rahmen der Reorganisation wurden die Zuständigkeiten innerhalb der Trainerteams gezielt neu verteilt. Dies stärkte die Zusammenarbeit und förderte gleichzeitig die Eigenverantwortung der Trainerinnen und Trainer. Der Strategiewechsel wirkte sich zudem positiv auf das Arbeitsumfeld aus: Die Stimmung in den Turnhallen verbesserte sich deutlich und trug zu einem konstruktiveren und motivierenden Trainingsalltag bei.

Auch sportlich konnten erfreuliche Erfolge erzielt werden. Ian Raubal gewann an den Europameisterschaften in Leipzig die Silbermedaille am Barren sowie mit dem Schweizer Team. An der Universiade erreichte er gemeinsam mit Dominic Tamsel, Tim Randegger und weiteren Schweizer Athleten den dritten Rang im Teamwettkampf. Die Frauen konnten an den Schweizer Meisterschaften Mannschaften den Titel nach 20 Jahren zurück nach Zürich holen.



STP Rhythmische Gymnastik

Der Stützpunkt Zürich etablierte sich in der Rhythmischen Gymnastik als führendes Trainingszentrum der Schweiz. Nach der Schliessung des Stützpunkts Ost in St. Gallen wurden zusätzliche Kaderathletinnen aufgenommen. Die dadurch steigende Anzahl an Gymnastinnen stellte neue Anforderungen an die Trainingsorganisation und Betreuung. Um die hohe Qualität der Förderung weiterhin sicherzustellen, wurde das Trainerinnenteam personell verstärkt.

Auf internationaler Ebene erzielte Lauren Grüniger wichtige Erfolge. Mit Rang 30 sowohl an den Europameisterschaften als auch an den Weltmeisterschaften erreichte sie bedeutende Resultate und trug dazu bei, dass die Schweiz in der Rhythmischen Gymnastik wieder international vertreten ist.

STP Trampolin

Der Stützpunkt Trampolin setzte die kontinuierliche Aufbau- und Förderarbeit im Jahr 2025 konsequent fort. Die konstant soliden Leistungen führten zu starken Wettkampfergebnissen. Besonders erfreulich ist der Ausbau der Kadervertretung beim Schweizerischen Turnverband von drei auf fünf Kaderplätze, was die positive Entwicklung der Disziplin unterstreicht.

RLZ Akrobatikturnen

Das RLZ Zürich profitiert von den grosszügigen Trainingsbedingungen in Embrach, die eine gezielte Förderung der Athletinnen und Athleten ermöglichen und sich zunehmend in starken Wettkampfergebnissen widerspiegeln.

Ein eindrücklicher Beleg dafür waren die European Age Group Competitions 2025 in Luxemburg. Amanda Schläpfer und Annika Baumann erzielten in der Kategorie Pre Youth (11–16) Damenpaare einen historischen Erfolg. Mit einer ausdrucksstarken und technisch überzeugenden Finalübung sicherten sie sich sensationell die Bronzemedaille.





Kunstturnen Frauen

Athletinnen in nationalen Kadern 2026:

STV-Kaderplätze	114	(2025: 123)
Davon ZTV Mitglieder:	26	(2025: 31)
Davon STP ZH	25	(2025: 19)
Anteil STP ZH	21,9%	(2025: 15,4%)

Kunstturnen Männer

Athleten in nationalen Kadern 2026:

STV-Kaderplätze	117	(2025: 127)
Davon ZTV-Mitglieder	25	(2025: 28)
Davon STP ZH	23	(2025: 27)
Anteil STP ZH	19,6%	(2025: 21,3%)

Rhythmische Gymnastik

Athletinnen in nationalen Kadern 2026:

STV-Kaderplätze	54	(2025: 62)
Davon ZTV-Mitglieder	23	(2025: 20)
Davon STP ZH	23	(2025: 19)
Anteil STP ZH	42,6%	(2025: 30,6%)

Trampolinturnen

Athlet(inn)en in nationalen Kadern 2026

STV-Kaderplätze	24	(2025: 20)
Davon ZTV-Mitglieder	5	(2025: 3)
Davon STP ZH	5	(2025: 3)
Anteil STP ZH	20,8%	(2025: 15%)

Akrobatikturnen

Athlet(inn)en in nationalen Kadern 2026:

SVAT-Kaderplätze	84	(2025: 79)
Davon ZTV-Mitglieder	28	(2025: 26)
Davon RLZ ZH	23	(2025: 15)
Anteil RLZ ZH	27,4%	(2025: 19%)

Kaderzahlen 2026

Die Kaderzahlen 2026 unterstreichen die starke Position des Stützpunkt Zürich innerhalb der nationalen Kaderstrukturen. Trotz teilweise rückläufiger Gesamtzahlen in einzelnen Sportarten konnte der STP Zürich seinen Anteil in mehreren Disziplinen deutlich steigern. Besonders erfreulich sind die Entwicklungen in der Rhythmischen Gymnastik, im Akrobatikturnen und im Kunstturnen Frauen.

Über die fünf analysierten Disziplinen hinweg stellt der STP Zürich im Jahr 2026 insgesamt 99 Athletinnen und Athleten in nationalen Kadern. Gegenüber 2025 mit 83 Kaderplätzen entspricht dies einer Zunahme von 16 Athletinnen und Athleten bzw. 19,3 Prozent.

Dieser Zuwachs ist besonders bemerkenswert, da die Anzahl der verfügbaren nationalen Kaderplätze in mehreren Disziplinen gleichzeitig reduziert wurde. Der STP Zürich konnte seine Position somit nicht nur behaupten, sondern in wichtigen Bereichen weiter ausbauen. Dies bestätigt die Qualität und Nachhaltigkeit der Nachwuchs- und Leistungssportförderung an den Zürcher Stützpunkten.

Kevin Bachmann
Abteilungsleiter Spitzensport



Dienstleistungen / Geschäftsstelle

HERAUSFORDERUNGEN MEISTERN – ZUKUNFT GESTALTEN

Die Medienwelt hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Die Auflagen von gedruckten Zeitungen sinken stetig oder verschwinden ganz. Auch die Digitalisierung bestimmt immer stärker unseren Alltag und unsere Gewohnheiten müssen dementsprechend angepasst werden. Das betrifft auch unsere Geschäftsstelle.

Ein festgelegter Punkt in unserer Strategie heisst: «Dienstleistungen an den Bedürfnissen der Mitglieder und Partner orientieren.» Mit der Einstellung von Roger Wyss als Geschäftsstellenleiter per 01.01.2025 und den dafür gesprochenen Geldern an der DV 2024, war geplant, unter anderem die längst fällige Digitalisierung auf der Geschäftsstelle umzusetzen. Leider entschied sich Roger Wyss per Ende Juni den Verband wieder zu verlassen. Was bedeutete, dass wichtige und anstehende Aufgaben Herr und Frau Vakanz übernehmen mussten. Doch wie wir alle wissen, ist diese Lösung weder zielführend noch hilfreich.

Obwohl der Zentralvorstand «nur» im strategischen Bereich tätig wäre und dies auch so handhaben möchte, musste er sich auf der Geschäftsstelle operativ einbringen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Anlaufstelle bieten. Allen voran hat sich unser Präsident, Stephan Niederhäuser, den dringend anstehenden Aufgaben angenommen. Für die weitere Entwicklung der Digitalisierung fehlten seit dem Weggang von Roger Wyss aber die Kapazitäten und mussten deshalb aufs nächste Jahr verschoben werden. Auch die Datenbank hat schon einige Jahre auf dem Buckel und basiert auf veralteten Systemen. Auch das wäre 2025 im Fokus gestanden und konnte deshalb nicht in Angriff genommen werden.

Bei all diesen ungewollten und ungeplanten Ereignissen konnte der Zentralvorstand stets auf seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen, die grossartige Leistungen auf der Geschäftsstelle erbracht haben. Sie haben viele Arbeiten übernommen und einander ausgeholfen damit das Tagesgeschäft sowie ihre Arbeitsaufgaben erledigt wurden. Ihnen gebührt ein ganz grosses und herzliches Dankeschön, für ihren Einsatz. Wir sind uns bewusst, dass die vielen und immer wiederkehrenden Vakanzen eine zusätzliche und grosse Belastung für sie sind. Dass Hoffnung auf Entlastung ihr gutes Recht sind und dass diese durch Kündigungen zu Nichte gemacht wurden.

Als dienstleistungsorientiertes Unternehmen sind wir auch auf die Unterstützung von Ehrenamtlichen angewiesen. Zum Glück dürfen wir auch da auf engagierte Personen zurückgreifen, die für unsere Wettkämpfe, Kurse, Medien und weitere Verbandsarbeit im Einsatz stehen. Ihnen gebührt allerhöchste Hochachtung und ein herzliches Dankeschön.

Doch gerade in der Abteilung Dienstleistungen bestehen viele Vakanzen im Ehrenamt, die auf Besetzung hoffen. Die Findung nach Personen, die genügend Zeit und Motivation mitbringen, um im Ehrenamt Verbandsarbeit zu leisten ist ein schwieriges Unterfangen. Auch wenn langjährige Funktionärinnen und Funktionäre immer wieder betonen, wie bereichernd die ehrenamtliche Tätigkeit ist und wie viele freundschaftliche Beziehungen dadurch entstehen, ist die Suche seit Jahren ein grosses Thema. So appelliere ich zum Schluss an alle Leserinnen und Leser, gebt euch einen Rutsch, sprecht auch Bekannte und Freunde an und motiviert euch und sie zum Mitmachen.

Judith Hotz
Abteilung Dienstleistungen



EIDGENÖSSISCHES TURNFEST LAUSANNE DER TURNSPORT IN SEINER GANZEN VIELFÄLTIGKEIT

65'000 Turnende belebten an zwei Wochenenden die Stadt Lausanne und massen sich in den verschiedenen Wettkämpfen des Eidgenössischen Turnfests in Lausanne. Der Zusammenhalt der Turnfamilie, das Durchmischen der Generationen und Landesteile, die Lebensfreude ist einzigartig. Wir sind stolz Turnende zu sein.

Das ‚erste‘ Wochenende des ETF Lausanne war von Donnerstag bis Sonntag voll bepackt mit Wettkämpfen in den unterschiedlichsten Disziplinen. Sportlich waren die Turnenden des Zürcher Turnverbandes erfolgreich mit 17 Gold-, 14 Silber- und 11 Bronzemedailien (42 Medailien) rangiert der ZTV im Medaillenspiegel auf dem zweiten Platz. Einziger Wehrmutstropfen: Zürich konnte keinen Turnfestsieg feiern. Dank der Glarner Turnfestsiegerin in der Rhythmischen Gymnastik Lauren Grüniger, die im Stützpunkt Zürich trainierte, konnte der ZTV wenigstens einen Teil-Turnfestsieg feiern.

Neben den erfreulichen Tatsachen bleibt uns auch in Erinnerung, dass lange ungewiss war, wie viel Edelmetall nach Zürich ging. Am ETF wurde zum ersten Mal auf reine digitale Übermittlung der Resultate gesetzt. Ob wegen der grossen Hitze die Elektronik ausstieg? Oder lag es am überlasteten System? Oder gar am mangelhaften Eintippen der Resultate? Wie auch immer, die Verzögerungen wurden länger und länger. Die Ranglisten des ‚ersten‘ Wochenende waren erst zu Beginn des zweiten ‚Wochenende‘ bekannt und einige Turnende fehlen gar.

Erfolgreichster Zürcher Verein in den Vereinswettkämpfen der Aktiven war wie an den letzten beiden ETF 2013 in Biel und 2019 in Aarau der TV Rüti. Die Rütner wurden in der ersten Stärkeklasse der Aktiven 21. mit einem Total von 28,27 Punkten (9,42 im Schnitt). Insgesamt traten 36 Zürcher Vereine in der ersten Stärkenklasse an, eine stolze Schar!



Festumzug

Traditionsgemäss bildet der Festumzug den Abschluss eines jeden ETF's. In Lausanne wurde dafür den Verbänden auferlegt, eine kantonsspezifische Darbietung zu erschaffen. Der Zentralvorstand hat sich für das Motto: «Böögg» in Anlehnung an das Zürcher Sechseläuten entschieden. In aufwendiger Heimarbeit haben Corina Kohler von der Geschäftsstelle und Judith Hotz vom Zentralvorstand Böögg und Steckenpferde gebastelt bzw. gestrickt.

So zog eine bunte Schar von ZTV-Mitgliedern am Umzug unter Anführung des Bööggs und der Steckenpferde mit Fahnen und Hörnern durch die Altstadt von Lausanne. Vielen werden wir mit unserem Auftritt nicht nur fotografisch in Erinnerung bleiben.

AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNG QUALITÄT SICHERN UND ZUKUNFT GESTALTEN

Die Aus- und Weiterbildung konnte mit 71 Kursen und 2474 Teilnehmenden das Angebotsniveau des Vorjahres halten und in spezifischen Bereichen ausbauen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag 2025 auf den J+S- und esa-Angeboten. Die grosse Anzahl qualifizierter Leitenden und eine Reform der J+S Ausbildungsstrukturen stellen den Verband vor eine grosse Herausforderung. Einerseits konnte die hohe Nachfrage nach J+S Weiterbildungen bisher nicht gedeckt werden, andererseits wird die Expertenaufgabe durch die neuen Ausbildungsstrukturen zusätzlich komplizierter. Dieser Mehraufwand und eine hohe Nachfrage führt zu einem Mangel an Experten im Verband, welcher im ersten Übergangsjahr 2025 erfolgreich bewältigt werden konnte, in Folgejahren aber weiterhin eine Herausforderung darstellen wird. Eine attraktivere Gestaltung der Kursleitertätigkeit im Verband zur Gewinnung neuer Experten sowie Massnahmen zur Entlastung der Kursleitenden bei der Planung einzelner Module sollten entsprechend in Angriff genommen werden.

Die verbandseigenen ZTV-Kurse blieben 2025 auf einem konstanten Niveau. Ein genauerer Blick zeigt jedoch, dass das Ausbildungsangebot in Altersgruppen wie dem Kinderturnen oder dem Bereich Frauen, Männer, Senioren besser aufgestellt ist als in den Vorjahren. Im Gegenzug bieten allerdings grosse spezifische Sportarten wie die Leichtathletik oder das Geräteturnen einen zu kleinen Anteil an verbandseigenen Ausbildungen. Die fehlenden Angebote können teils durch einen Ausbau im J+S Bereich in diesen Sportarten abgedeckt werden. Die lange vakanten Ausbildungsstellen müssen allerdings zeitnah besetzt werden, um der Bedeutung dieser Sportarten wieder vollständig gerecht zu werden.

Die Ergebnisse des Jahres 2025 zeigen insgesamt ein positives Bild. Um das stabile Ausbildungsfundament weiterzuentwickeln ist der Verband aber dringend auf ehrenamtlich engagierte Persönlichkeiten und motivierte Kursleitende angewiesen, welche die Kurslandschaft ZTV weiterentwickeln, auf neue Bedürfnisse der Vereine eingehen und die Grundlage für qualitativ hochwertigen Turnsport bieten können. Der gezielte Ausbau von J+S- und esa-Angeboten, die stärkere Nutzung bestehender Ausbildungsinhalte sowie neue Kursformate werden dazu beitragen, die Ausbildung als strategischen Erfolgsfaktor des Zürcher Turnverbands zu stärken.



ERFOLGE SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN

Sportart	Programm	Disziplin	Name	Verein
Schweizer Meisterschaften				
Akrobatikturnen		Senior Damengruppe	Norina Fröhlich	Akrobatik- & Geräteriege Winterthur
Faustball	NL A	Männer	FG Elgg Ettenhausen*	
Geräteturnen	K7		Norina Imhoof	TV ZH Altstetten
		Gerätefinal Reck	Norina Imhoof	TV ZH Altstetten
		Team	Norina Imhoof	TV ZH Altstetten
			Ladina Kropf	TV Wädenswil
			Lea Hodel	TV Effretikon
			Nadine Gassmann	TV ZH Altstetten
			Gabriela Ruckstuhl	TV Neue Sektion Winterthur
Kunstturnen Frauen	NL A	Team	Kea Walser	TV Rüti
			Kiara Raffin	Kutu Zürich-Oerlikon
			Samira Raffin	Kutu Zürich-Oerlikon
			Angelina Diana Winiger	TV Wädenswil
			Francesca Savo	TV Urdorf
			Lou-Anne Citherlet	Kutu Neerach
	NL C	Team	Anne-Sophie Meyer	TV Rüti
			Linda Bär	TV Urdorf
			Tabea Hug	TV Urdorf
			Madleina Schürmann	TV Wädenswil
			Monica Ituarte	Kutu Zürich-Oerlikon
Kunstturnen Männer	NL B	Team	Janic Fässler	TV Wädenswil
			Nico Oberholzer	TV Opfikon-Glattbrugg
			Carlo Riesco	TV Wädenswil
			Colin Jaden Schmid	TV Niederglatt
	NL C	Team	Alassane Böhm	TV Wädenswil
			Livio Rebsamen	STV Wetzikon
			Nico Iselin	KTV Dietikon
			Nelio Frangao	TV Rüti
			Leano Frangao	TV Rüti
			Lars Holzer	KTV Dietikon
Leichtathletik	Elite	400m	Lionel Spitz	TV Adliswil
Nationalturnen	Steinstossen	Herren 12,5kg	Urs Hutmacher	TV Weisslingen
		Herren 18kg	Mathias Knöri	TV Altikon
		Herren 40kg	Urs Hutmacher	TV Weisslingen
		Herren ENV Stein 73 Kg	Urs Hutmacher	TV Weisslingen
Rhythmische Gymnastik	P6	Mehrkampf	Lauren Grüniger	RG Glarnerland
		Gerätefinal Ball	Lauren Grüniger	RG Glarnerland
		Gerätefinal Band	Lauren Grüniger	RG Glarnerland
		Gerätefinal Reif	Lauren Grüniger	RG Glarnerland
Trampolin	Senior	Elite Ladies	Zoe Tellenbach	TV Weisslingen



ERFOLGE SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN

Sportart	Programm	Disziplin	Name	Verein
Schweizer Meisterschaften Juniorinnen / Junioren / Jugend				
Akrobatikturnen		Youth Damengruppe	Timea Spielmann	Akrobatik- & Geräteriege Winterthur
		Pre-Youth Damenpaar	Annika Baumann Amanda Schläpfer	TV Neue Sektion Winterthur
		Pre-Youth Damengruppe	Malin Kienast Lisa Widmer Giulia Zappa	TV Neue Sektion Winterthur
		Aspire Damengruppe	Nyah Staub Amélie Baumann Sarina Hunziker	Neue Sektion Winterthur
Faustball		U18 männlich	FG Elgg Ettenhausen*	
		U18 weiblich	FG Elgg Ettenhausen*	
Geräteturnen	U17	Schulstufenbarren	Getu Flaachtal	
Kunstturnen Frauen	P5	Mehrkampf	Nala Pête	TV Rüti
	P5 Amateur	Mehrkampf	Yasemin Celikci	TV Rüti
	P4	Mehrkampf	Eleonor Maget	Kutu Zürich-Oerlikon
		Team	Eleonor Maget Jael Iselin	Kutu Zürich-Oerlikon TV Urdorf
Kunstturnen Männer	P5	Gerätefinal Ringe	Ben Wolfer	TV Henggart
	P4	Mehrkampf	Glen Müller	TV Rüti
		Team	Glen Müller	TV Rüti
			Leano Frangao Nico Iselin	TV Rüti KTV Dietikon
Leichtathletik	U20 W	Diskus (Winter)	Megan Comiskey	TV Thalwil
		Hammerwurf (Winter)	Megan Comiskey	TV Thalwil
		Diskus	Megan Comiskey	TV Thalwil
		Stabhochsprung	Melina Häuptli	TV Thalwil
	U16 M	80m	Leon Betschart	LAR TV Rüti
		Weitsprung	Leon Betschart	LAR TV Rüti
Nationalturnen	Steinstossen	Mädchen 4 Kg	Nadja Fuchs	TV Schlatt
Rhythmische Gymnastik	P4	Mehrkampf	Leona Kasian	RG Opfikon-Glattbrugg
	Gruppe G2		Lee Ann Zimmermann	STP ZH - RG Opfikon Glattbrugg
			Sophia Hegnauer	STP ZH - RG Zürich/Zürichsee
			Emilia Popova	STP ZH - RG Rüschlikon
			Yui Gemma	STP ZH - RG Rüschlikon
			Lena Spasojevic	STP ZH - RG Winterthur Weinland
			Nelinsa Fernando	STP ZH - RG Baden
			Nina Spack	STPZH - RG Wetzikon

* Spielgemeinschaft



ERFOLGE INTERNATIONALE ERFOLGE

Sportart	Programm	Disziplin	Rang	Name	Verein
World Games					
Faustball	Elite	Frauen	2	Adéla Lang	FB Elgg
				Markéta Lang	FB Elgg
				Kim Sprenger	FB Elgg
	Elite	Männer	4	Nicolas Fehr	FB Elgg
				Lein Heitz	FB Elgg
				Rico Strassmann	FB Elgg

Universiade

Kunstturnen Frauen	Elite	Team	5	Martina Eisenegger	TV Rüti
		Balken	7	Martina Eisenegger	TV Rüti
		Mehrkampf	22	Martina Eisenegger	TV Rüti
Kunstturnen Männer	Elite	Team	3	Ian Raubal	TV Opfikon-Glattbrugg
				Dominic Tamsel	TV Wädenswil
				Tim Randegger	TV Wädenswil
		Barren	4	Ian Raubal	TV Opfikon-Glattbrugg
		Reck	8	Dominic Tamsel	TV Wädenswil
		Mehrkampf	8	Tim Randegger	TV Wädenswil
Rhythmische Gymnastik		Mehrkampf	12	Lauren Grüniger	RG Glarnerland
		Ball	9	Lauren Grüniger	RG Glarnerland
		Reif	10	Lauren Grüniger	RG Glarnerland
		Keulen	11	Lauren Grüniger	RG Glarnerland
		Band	30	Lauren Grüniger	RG Glarnerland

Weltmeisterschaften

Kunstturnen Männer	Elite	Reck	38	Marco Pfyl	STV Pfäffikon-Freienbach
		Barren	66	Marco Pfyl	STV Pfäffikon-Freienbach
Leichtathletik	Hallen	400m	11	Lionel Spitz	TV Adliswil
	Freiluft	400m	37	Lionel Spitz	TV Adliswil
Rhythmische Gymnastik		Mehrkampf	30	Lauren Grüniger	RG Glarnerland

Europameisterschaften

Faustball	U21	Männer	2	Angelo Tortelli	FB Elgg
	U21	Frauen	3	Adéla Lang	FB Elgg
	U18	Frauen	3	Nori Berger	STV Schlieren
				Tamara Künzli	STV Schlieren
				Laura Paunovic	STV Schlieren
				Markéta Lang	FB Elgg
Kunstturnen Frauen	Elite	Frauen	3	Kim Sprenger	FB Elgg
				Lisa Walker	FB Elgg
				Fabrice Broccon	FB Elgg
		Männer	3		
Kunstturnen Männer	Elite	Team	15	Samira Raffin	Kutu Zürich-Oerlikon
		Mehrkampf	47	Samira Raffin	Kutu Zürich-Oerlikon
Leichtathletik	U20	Stabhochsprung	27	Melina Häuptli	TV Thalwil
	M45	Zehnkampf	1	Pascal Merk	TV Andelfingen
Rhythmische Gymnastik		Mehrkampf	30	Lauren Grüniger	RG Glarnerland

European Age Group Competitions (EAGC) / European Youth Olympic Summer Festival (EYOF)

Akrobatikturnen	Pre-Youth 11-16	Damen Paar	3	Annika Baumann	TV Neue Sektion Winterthur
				Amanda Schläpfer	TV Neue Sektion Winterthur
Kunstturnen Frauen		Team	11	Francesca Savo	TV Urdorf
		Mehrkampf	42	Francesca Savo	TV Urdorf
Kunstturnen Männer		Team	9	Luis Brandenberger	TV Henggart
Leichtathletik		U18 M 400m	14	Fabio Betschart	LAR TV Rüti

Bewegung turnt an.

Wir unterstützen über 55'000 Zürcher
Turnerinnen und Turner.